



# Porsche Classic

Club Austria



## Ausfahrt zur Burg Strechau mit Ausstellung 150 Jahre Puch

Sonntag, 28. September 2014

Wir treffen uns um 09.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück in unserem Clublokal, dem Cafe Purberg. Während unseres Frühstücks werden wir die Vollversammlung unserer Region und die Neuwahl der Regionalleitung durchführen. Spätestens um 10.30 Uhr brechen wir auf und verlassen Graz über die Nordausfahrt und die A9 Richtung St. Michael. In St. Michael wählen wir die Murtal-Schnellstraße und bei Judenburg dann die B 114 über den Hohentauern nach Trieben. Von hier ist es noch ein kurzes Stück auf den Hauptplatz von Rottenmann, wo wir im Gasthof-Hotel Kofler unser Mittagessen einnehmen wollen. Danach geht's zu unserem Ziel, der Burg Strechau. Über Lassing und den Burgfried fahren wir direkt zur Burg, wo wir gegen 14.30 Uhr eintreffen werden.



Über der Stadt Rottenmann im Paltental, aber im Gemeindegebiet von Lassing gelegen, wird der Name Strechau erstmals 1074 genannt (alpenlawisch strechow = Dach, Herberge, Schutz). Die teils romanische, teils gotische Wehranlage wird unter dem Geschlecht der Hoffmann, Führer der steirischen protestantischen Stände, in der Mitte des 16. Jahrhunderts zu einem Renaissanceschloss umgebaut.

Der italienisch wirkende Innenhof und die manieristische Deckenmalerei (1579) des protestantischen Betraumes belegen dies eindrucksvoll. Im Zuge der Gegenreformation übernimmt unter Abt Urban das Stift Admont 1629 die umfangreichen Besitzungen und Rechte, die mit der Burg verbunden waren. Unter der Führung des Abtes Meinerdorf wurden der große Speicher, Stallungen und des Verwaltergebäude errichtet.

Kontakt: Dr. Georg Linhart, Regionalleiter SüdOst Porsche Classic Club Austria +43 664 5277050  
Clublokal: Cafe-Bar-Restaurant Purberg, Hilmteichschlössl, Hilmteichstraße 70, 8010 Graz  
Clubkonto: **IBAN:** AT10 1400 0050 1066 6904; **BIC:** BAWAATWW



# Porsche Classic

Club Austria



Der Verwalter Stary, ein Freund des Erzherzog Johann, adaptierte für ihn einige Räume für persönliche und auch repräsentative Zwecke. Mehrmals trafen einander der Erzherzog und seine spätere Ehefrau Anna Plochl aus Aussee auf der Burg (1820-29), wo sie auch die Hochzeit feiern wollten, was jedoch zunächst an der fehlenden Zustimmung des kaiserlichen Bruders in Wien (Franz II) scheiterte.



Nach dem Jahr 1848 wurde die Grundherrschaft aufgehoben und die Verwaltung beendet. Die Burg blieb fast 50 Jahre dem Verfall überlassen, bis sie 1892 Dr. Julius Hofmayer kaufte, jedoch bereits 1909 an Dr. Adolf Boesch veräußerte. Von ihm wurde sie restauriert und historisierend eingerichtet, sein Sohn verlor den Besitz in der Zeit der Inflation (1909-1926). Die Wiener Theresianische Akademie übernahm die Güter, die Burg blieb jedoch nahezu ungenutzt. 1938 erfolgte ein Umbau für die Unterbringung einer NAPOLA Schule. Ab 1955 wurden nur noch die Dächer erhalten, die Gebäude verfielen. 1979 gelang es Herrn Harald Boesch auf Anraten seines Sohnes Dr. Wolfgang Boesch die Burg wieder in den Besitz der Familie zu erwerben. Mit viel Energie wurde die Restaurierung vorangetrieben und die Burg für kulturelle Veranstaltungen geöffnet.

Im Jahr 1999 wurde die Burg in die Boesch Privatstiftung eingebracht und seit 2006, auch mit der Ausstellung einer Oldtimer Sammlung, weiter öffentlich zugänglich gemacht.

Wir werden an einer Führung teilnehmen und auch die Oldtimerausstellung, die sich heuer dem besonderen Schwerpunkt der automobilen Geschichte der Firma Puch widmet, besichtigen.

Kontakt: Dr. Georg Linhart, Regionalleiter SüdOst Porsche Classic Club Austria +43 664 5277050  
Clublokal: Cafe-Bar-Restaurant Purberg, Hilmteichschlössl, Hilmteichstraße 70, 8010 Graz  
Clubkonto: **IBAN:** AT10 1400 0050 1066 6904; **BIC:** BAWAATWW



# Porsche Classic

Club Austria



Die Wahl der Route zur Rückfahrt wollen wir witterungsabhängig variieren. Bei Schönwetter wollen wir durch das Gesäuse nach Hieflau und Eisenerz und über den Präbichl zurück Richtung A9. Bei Schlechtwetter, oder wenn wir uns vertrödelt haben, besteht noch die Möglichkeit, im Stiftsladen von Stift Admont prämierte exquisite Weine des Weinguts Dveri Pax zu erwerben und dann über die Kaiserau nach Trieben und über die A9 nach Hause zu fahren.

Eintrittspreis und Führung durch die Burg Strechau werden wir vor Ort kassieren.

Anmeldung per email bitte bis spätestens 19. September an [sost@porsche-classic-club.at](mailto:sost@porsche-classic-club.at) zwecks Reservierungen.